UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

PolenmARkT e. V. erhält Kulturpreis des Landkreises Vorpommern-Greifswald 2025

Universität Greifswald, 02.05.2025

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald verleiht seinen diesjährigen Kulturpreis an den PolenmARkT e. V. Landrat Michael Sack würdigt mit der Auszeichnung die langjährige grenzüberschreitende Kulturarbeit des Vereins, der seit 28 Jahren das kulturelle Leben in der Region maßgeblich mitgestaltet und bereichert.

Die Ausschreibung 2025 richtete sich an künstlerische Projekte, kulturelle Initiativen, Vereine, Verbände sowie Einzelkünstler*innen, die mit Menschen aller Altersgruppen arbeiten, lokal identitätsstiftend wirken und zugleich überregionale Strahlkraft entfalten.

Der PolenmARkT e. V., seit fast drei Jahrzehnten eine feste Größe im Kulturkalender der Region, ist aus dem Engagement von Mitarbeitenden der Universität Greifswald hervorgegangen. Die Universität ist bis heute ein wichtiger Partner und Förderer des Vereins. Mit mehreren hundert Veranstaltungen - darunter Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Diskussionsrunden - hat der PolenmARkT e. V. Menschen aus Polen und Deutschland zusammengebracht: Jung und Alt, Studierende, Künstler*innen, Bürger*innen. Der Verein baut kulturelle Brücken - etwa nach Stettin zur Philharmonie, zum Studierendenfestival JUWENALIA oder jüngst zum Jazzfestival in Misdroy.

"Beim polenmARkT geht es nicht nur um Kultur", betont der künstlerische Leiter des Festivals, Dr. Marek Fia?ek. "Es geht um eine aktive, gelebte Nachbarschaft in der Grenzregion." Und dafür brauche es, so Fia?ek weiter, Struktur, Verlässlichkeit und Kontinuität: "Wenn man es ernst meint mit der europäischen Idee, mit dem deutsch-polnischen Miteinander, mit kultureller Bildung und zivilgesellschaftlichem Engagement - dann braucht es auch politische und finanzielle Anerkennung."

In einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt nicht selbstverständlich ist, sieht der Verein seine Arbeit als umso bedeutender an - für Greifswald, für Vorpommern, für Europa. Denn, so Fia?ek: "Kultur kann verbinden, wo Politik manchmal trennt."

Der PolenmARkT e. V. möchte seine Brückenbauerrolle weiter ausbauen - zwischen Ost und West, zwischen Stadt und Land, zwischen Wirtschaft und Kultur. Und vor allem: zwischen den Menschen.

Weitere Informationen
www.polenmarkt-festival.de
www.dpg-vorpommern.de

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Dr. Marek Fialek
Institut für Slawistik
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, R. E.51, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 3213
info obscureAddMid() polenmarkt-festival obscureAddEnd() de